

Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung gemäß §171 Abs. 2 Aktiengesetz für das Geschäftsjahr 2021

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2021 die ihm nach Gesetz, regulatorischen Vorgaben, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollständig und mit großer Sorgfalt wahrgenommen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der Aufsichtsrat befasste sich eingehend mit der wirtschaftlichen Lage.

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat haben alle vorgeschriebenen Sitzungen – wie nachfolgend beschrieben – stattgefunden.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand / Schwerpunkte der Aufsichtsrats Tätigkeit

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Ausübung seiner Aufgaben regelmäßig überwacht. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig, und zeitnah in Form von mündlichen Berichten über alle geschäftsrelevanten Fragen. Regelmäßig und umfassend wurde der Aufsichtsrat schriftlich und mündlich über die strategische Ausrichtung und die Geschäftsentwicklung und -tätigkeit des Unternehmens informiert. Auf diese Weise war der Aufsichtsrat stets informiert über die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie der Rentabilität der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands eingehend diskutiert und die Entwicklungsperspektiven des Unternehmens erörtert und sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Leitung der Gesellschaft durch den Vorstand überzeugt.

Bei allen grundlegenden, wesentlichen Entscheidungen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Sofern Entscheidungen getroffen oder Maßnahmen beschlossen wurden, für die eine Zustimmung des Aufsichtsrats notwendig war, haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die entsprechenden Beschlussvorlagen geprüft oder diese auf Grund umfangreicher schriftlicher oder mündlicher Informationen und nach intensiver Beratung verabschiedet. Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offen zu legen sind und über welche die Hauptversammlung zu informieren ist, traten nicht auf.

Der Aufsichtsrat konnte keine Verstöße der Geschäftsführung gegen gesetzliche oder satzungsmäßige Bestimmungen feststellen und sich aufgrund der erteilten Berichte und Auskünfte von der Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung überzeugen. Der Vorstand kommt seinen Informationspflichten bereitwillig und umfassend nach.

Ausschüsse

Aufgrund der überschaubaren Größe der Gesellschaft wurden keine Ausschüsse gebildet. Der Aufsichtsrat war daher in seiner Gesamtheit mit allen Belangen der Gesellschaft befasst.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt zwölf Aufsichtsratssitzungen abgehalten, wobei turnusgemäß je Quartal mindestens eine gemeinsame Aufsichtsratssitzung stattfand. Die Aufsichtsratssitzungen wurden teilweise in Form einer Telefonkonferenz abgehalten.

Schwerpunkte der Tätigkeit war die Einbringung der VICUS Media GmbH (heutige auto.de Media GmbH) in die damalige Capella Holding AG (heutige auto.de AG). Zur Vorbereitung beriet der vorherige Aufsichtsrat über die Vorbereitung der Kapitalerhöhung, die Mandatierung des Kapitalmarktberaters und bestellte den neuen Vorstand. Genau stellten sich die Beschlussfassungen wie folgt dar:

Am 05. März 2021 wurde der Jahresabschluss 2020 geprüft und festgestellt, die Tagesordnung für die nächste ordentliche Hauptversammlung besprochen und der Vorstand berichtete über die laufende Geschäftsentwicklung.

Am 21. Mai 2021 wurde der Beschluss zur Satzungsänderung gefasst, wonach das Grundkapital der Gesellschaft um 2 Mio. Euro erhöht wird.

Am 24. Juni 2021 wurde dem Mandatsvertrag nach § 114 AktG zugestimmt.

In der Sitzung am 29. Juni 2021 berichtete der Vorstand über die laufenden Geschäfte und der neue Vorstand Michael Klemmer wurde berufen.

Am 26. Juli 2021 erfolgte die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Mit Beschluss vom 08. September 2021 stimmte der Aufsichtsrat dem Einbringungs- und Nachgründungsvertrag über alle Geschäftsanteile der VICUS Media GmbH erteilt und erstellte hierzu am 09. September 2021 der Nachgründungsbericht des Aufsichtsrates.

Am 17. September 2021 wurde die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und dessen Stellvertreter erneut ohne Änderungen durchgeführt und Boris Radke zum neuen Vorstand gewählt, die Verteilung der Vorstandsressorts wurde schließlich am 20. September 2021 vorgenommen und am 22. September weitere Grundsätze der zukünftigen Arbeit festgelegt.

Am 26. November 2021 wurde eine Einwilligung analog § 88 Abs. 1 AktG an einen Vorstand bzw. eine mit ihm verbundene Firma erteilt.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß §§ 95 Satz 2, 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG i.V.m. § 8 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft aus drei Mitgliedern zusammen. Der Aufsichtsrat besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern

- Herr Robert Pöhl
- Herr Till Bötz
- Herr Gabriel Schütze

Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr Robert Pöhl, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr Till Bötz.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates hat im Berichtsjahr erhebliche Veränderungen erfahren, die im Folgenden kurz dargestellt werden:

Die Aufsichtsratsmitglieder Franz Graf von Ledebur-Wicheln und Herr Jens Bruske wurden auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 16. April 2021 als Aufsichtsratsmitglieder mit Wirkung ab Beendigung dieser außerordentlichen Hauptversammlung abberufen.

Die Herren Michael Klemmer, Vorstand der VICUS GROUP AG, und Thomas Mayrhofer, Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Pinsent Masons, wurden von der außerordentlichen Hauptversammlung am 16. April 2021 mit Wirkung ab Beendigung dieser außerordentlichen Hauptversammlung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Durch den Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. Juni 2021 wurde Herr Michael Klemmer, Mitglied des Aufsichtsrates, in den Vorstand der Gesellschaft berufen, weshalb er nicht

weiter Mitglied im Aufsichtsrat sein konnte. Herr Michael Klemmer sowie die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats Herr Thomas Mayrhofer und Herr Christoph Weideneder haben mit Wirkung zum 30. Juni 2021 ihr Mandat niedergelegt.

Ebenfalls mit Beschluss vom 29. Juni 2021 hat der Aufsichtsrat dem Registergericht vorgeschlagen, die folgenden Personen mit Wirkung zum 01. Juli 2021 zu Aufsichtsratsmitgliedern zu bestellen: Herr Robert Pöhl, Unternehmensberater, Herr Gabriel Schütze, Vorstand der VICUS GROUP AG, Herr Till Bötzt, Syndikusanwalt VICUS GROUP AG. Das Registergericht München hat mit Beschluss vom 21. Juli 2021 die vorgenannten Personen bis zur nächsten Hauptversammlung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 10. September 2021 wurden Herr Robert Pöhl, Herr Gabriel Schütze und Herr Till Bötzt bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Jahresabschluss

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10. September 2021 wurde die KKM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer der auto.de AG für das Geschäftsjahr 2021 gewählt.

Der in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) von der Gesellschaft aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat in seinen Prüfungsberichten festgestellt, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden, und den Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Sowohl der Jahresabschluss als auch der Entwurf des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 30. Juni 2022 ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete in dieser Sitzung über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen einer eigenständigen Prüfung ein eigenes Bild von der Lage der Gesellschaft machen können. Vertiefende Fragen an den Vorstand wurden ohne Zögern beantwortet. Im Ergebnis dieser Prüfung sind Einwendungen durch den Aufsichtsrat nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, der Jahresabschluss ist somit festgestellt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Aktionären, die der auto.de AG ihr Vertrauen ausgesprochen haben. In Anerkennung der im Geschäftsjahr 2021 geleisteten Arbeit spricht der Aufsichtsrat der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tatkräftiges Engagement und ihre Leistungen seinen besonderen Dank aus. Für die weitere positive Unternehmenswicklung im laufenden Geschäftsjahr wünscht der Aufsichtsrat viel Erfolg.

Leipzig, den 03. Mai 2023

für den Aufsichtsrat